

Bücherei geht für Freie Wähler vor

ESSLINGEN. Die Freien Wähler zeigen sich verwundert über den Vorstoß der Grünen, bereits jetzt die Erweiterung und Neuausrichtung des Stadtmuseums und des Schreiber-Museums im Bebenhäuser Pflughof und damit das nächste kulturelle Großprojekt auf den Weg zu bringen. Da aktuell Unterschriften für ein Bürgerbegehren zum Verbleib der Bücherei im Bebenhäuser Pflughof gesammelt werden, sei die Standortfrage noch nicht abschließend entschieden. „Diese Form der direkten Demokratie respektieren und unterstützen die Freien Wähler“, erklärt die Fraktionsvorsitzende Annette Silberhorn-Hemminger. „Solange keine Ergebnisse zum Bürgerentscheid vorliegen, ist auch mit Blick auf den Bebenhäuser Pflughof noch alles offen. Zum jetzigen Zeitpunkt einen Antrag zu stellen, der sich umfassend mit der Nachnutzung des Pflughofs beschäftigt, erscheint für uns Freien Wähler schlichtweg sinnlos.“ Zunächst müsse die Standortfrage abschließend entschieden werden, dann gelte es, die Bücherei der Zukunft zu entwickeln. „Diese Aufgabe ist anspruchsvoll, dafür braucht es Zeit, Mitarbeiter und finanzielle Mittel“, so Silberhorn-Hemminger. Für die Freien Wähler geht nach der endgültigen Standortentscheidung zur Bücherei die eigentliche Arbeit erst los: die Konzeption zur Neuausrichtung müsse unter Beteiligung der Bürgerschaft entwickelt werden, ein Architekturwettbewerb und begleitende denkmalpflegerische Untersuchungen seien ebenfalls Teil des Aufgabenpakets. Zudem müssten die erforderlichen Finanzmittel in der Rücklage gebildet werden. „Die Bücherei hat für uns absolute Priorität“, erklärt Silberhorn-Hemminger. (adi)

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.